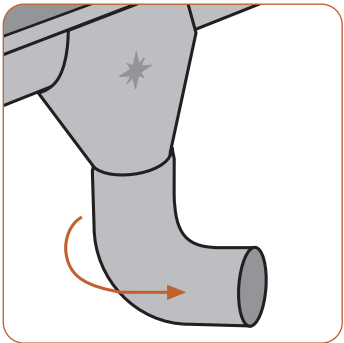


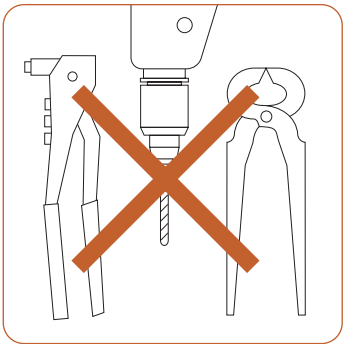
### 9. Bediener- freundlich.

Zum Lösen der Verbindung, Bogen  
einfach herunterdrehen.



### 10. Kostengünstig.

Für die Not- oder Baustellenent-  
wässerung Bogen einfach vom Haus  
wegdrehen.



### 11. Montage ohne Werkzeug.

Bei der Endmontage muss nicht  
mehr verdrahtet oder genietet werden.  
Den Bogen einfach in die richti-  
ge Richtung drehen.



### 12. Hohe Produktivität.

- perfektes System
- zeitsparend
- montagesicher
- normgerecht
- rationell
- innovativ



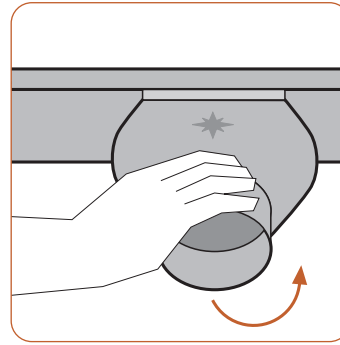
 Der Einhangstutzen mit Stern.



Die Montageanleitung.

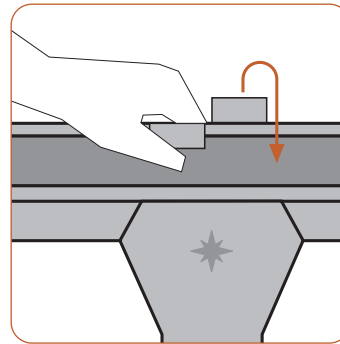
# Grömo. Mehr Qualität auf dem Dach.

Mit Grömo gehts schneller, denn alle Bauteile sind einheitlich genormt nach: DIN EN 612. Das glänzende Design und die unvergleichliche Funktionalität machen Grömo zur Nummer 1 auf dem Dach.



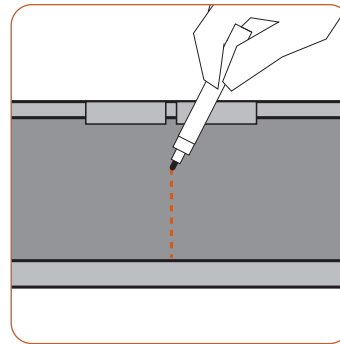
## 1. Einfach und schnell.

Der Stutzen wird in die bereits montierte Rinne eingehängt.



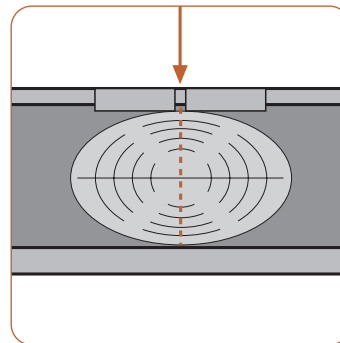
## 2. Handliche Montage.

Erst die linke, dann die rechte Lasche ganz (bis zum Anschlag) einbiegen.



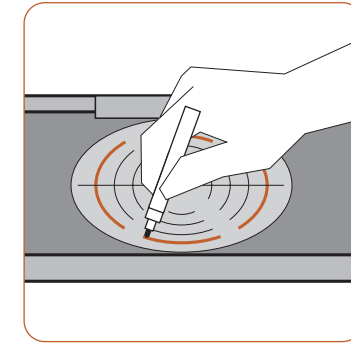
## 3. Präzision.

Mit einem Stift die Mitte des Einhangstutzen in der Rinne anzeichnen.



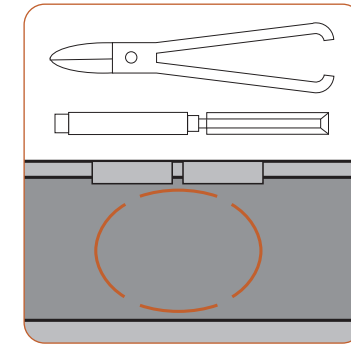
## 4. Funktionsgerecht.

Die Schablone in die Rinnensohle (Wasserlauf) an der angezeichneten Mittellinie einlegen.



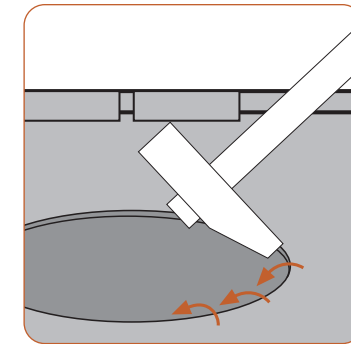
## 5. Euronormgerecht.

Mit Hilfe der Schablone den Lochausschnitt anzeichnen (z. B. 333-Stutzen nach DIN 12056-3). Achtung! Die Ablaufleistung nach DIN EN 12056-3 kann nur durch Lochausschnitt nach Schablone erreicht werden.



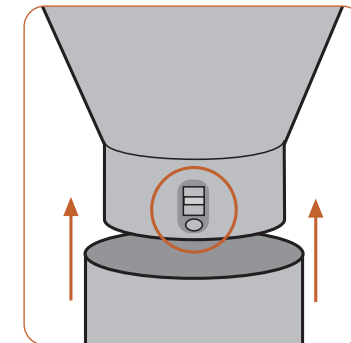
## 6. Richtige Öffnung.

Lochausschnitt entlang der Linie mit Stemmeisen oder Schere ausschneiden.



## 7. Exaktes Ergebnis.

Den hergestellten Lochausschnitt mit Hammerfinne oder Treibhammer ca. 4 mm umbördeln. Die Bördelzugabe ist in der Schablone bereits berücksichtigt.



## 8. Kein Abrutschen mehr.

Der Bogen/das Rohr wird unten am Stutzen aufgesteckt. Die Klemmfeder sorgt für festen Halt.